

NZZ Online

Integrität als Karriere- und Wettbewerbsfaktor – Warren Buffett

Erschienen bei NZZ Online am 25.07.2012

Frank Arnold gilt als einer der anerkanntesten Managementberater Deutschlands und der Schweiz. Zu den Kunden seiner Unternehmensberatung ARNOLD Management gehören zahlreiche internationale Unternehmen des Mittelstands sowie börsennotierte Konzerne. Frank Arnold berät Vorstände zu den Themen Unternehmenskultur und Unternehmensstrategie. In der Unternehmensberatung ist der promovierte Wirtschaftswissenschaftler seit 1999 tätig. Darüber hinaus ist Dr. Frank Arnold weltweit als Bestsellerautor erfolgreich und international als Redner gefragt.

*„Wenn Du die Wahrheit sagst, brauchst Du dir deine Lügen nicht zu merken.“
Warren Buffett, amerikanische Investoren-Legende (geboren 1930)*

Integrität ist eine zentrale Eigenschaft für gutes und effizientes Management. Darunter verstehen wir Geradlinigkeit, Offenheit, Kalkulierbarkeit und Fairness im Umgang mit Geschäftspartnern, Kunden, Mitarbeitern und Vorgesetzten. Diese Eigenschaften kann man sich nicht genauso systematisch aneignen wie etwa Fachwissen. Oft bringen Menschen diese positiven Voraussetzungen mit. Führungskräfte verfügen dennoch über Möglichkeiten, integeres Verhalten in ihrer Organisation zu fördern. Ein wichtiges Tool hierzu ist die Personalauswahl. Die zentralen Fragen dabei sind: „Würde ich wollen, dass meine Tochter oder mein Sohn für oder mit diesem Menschen arbeitet?“ und „Würde ich wollen, dass sie sich an dessen Vorbild orientieren?“

Manager können durch ihre Vorbildfunktion das Integritäts-Level ihres Unternehmens weiter erhöhen. Wenn sie obige

Werte vorleben, werden loyale Mitarbeiter anziehen und halten, mit denen sie effektiv und effizient arbeiten können.

Ehrlich gelebte Integrität ist ein unschätzbare Erfolgsfaktor für die eigene Karriere, aber auch im Wettbewerb mit Konkurrenz-Unternehmen:

- Unternehmen, die für eine integere Firmenkultur bekannt sind, bekommen leichter Aufträge. Kunden verlassen sich dann darauf, dass auch bei allfälligen Problemen eine faire Lösung gefunden wird.
- Wer als integer gilt, erhält mehr Informationen, die nützlich sein können. Kollegen erzählen anderen Kollegen mehr und Wichtigeres, wenn sie sich darauf verlassen können, dass damit vertrauensvoll umgegangen wird.
- Integere Chefs ziehen integere – und damit effizientere (siehe oben) – Mitarbeiter an. Die Angestellten folgen diesen Führungspersonen

Umgesetzt – der Management-Blog von Frank Arnold

aus Überzeugung und nicht widerwillig.

Aufgaben und Denkanstöße:

- Leisten Sie in Ihrem Arbeitsumfeld jeden möglichen Beitrag, dass Integrität gelebt und gefördert wird. Dabei sind keineswegs nur die wenigen großen Entscheidungen gemeint, sondern auch die vielen alltäglichen.